

Altersarmut trifft vor allem Frauen

Stärkungspakt ermöglicht Teilhabe

Von Joke Brocker

LENGERICH. „Altersarmut sollte gesehen werden“, findet Ceylan Alci, Quartiersmanagerin in der Haus Widum-Gruppe, wohl wissend, dass sich gerade ältere Frauen, die gar keine oder eine nur sehr geringe Rente erhalten, die jenseits des Existenzminimums liegt, oftmals in ihr Schicksal fügen, aus Scham, vielleicht aber auch aus Unwissenheit, keine Anträge auf die ihnen zustehende Grundsicherung im Alter stellen. Diese Form der Sozialhilfe nehmen in Lengerich, wie Alci beim Sozialamt in Erfahrung gebracht hat, derzeit 238 Frauen über 65 Jahre in Anspruch.

»Es kann nicht sein, dass Frauen, die wenig Geld haben, isoliert und ausgeschlossen werden.«

Ceylan Alci



Quartiersmanagerin Ceylan Alci freut sich, dass ihr Antrag auf 2000 Euro aus dem Stärkungspakt NRW positiv beschieden wurde und dass mit dem Geld Frauen, die sich aufgrund ihrer kleinen Rente eine Teilnahme am „Digital-ü65“-Projekt niemals hätten erlauben können, die Teilhabe ermöglicht werden kann.

Foto: Joke Brocker

Die Dunkelziffer werde allerdings höher sein, vermutet die Quartiersmanagerin, die festgestellt hat, dass Senioren großzügiger sind als Seniorinnen, wenn es gilt, die im Zuge der Taschengeldbörse vermittelten Jugendlichen für Handreichungen im Haushalt oder im Garten zu bezahlen. Frauen, so ihr Eindruck, müssten mit ihrem Geld offenkundig besonders gut haushalten.

In Gesprächen mit Seniorinnen erfährt Alci, die in Frankfurt Soziale Arbeit studiert hat, dass diese sich oftmals doppelt gestraft fühlen. Zum einen, weil sie, obwohl sie jahrzehntelang gearbeitet und/oder Kinder erzogen haben, nur eine kleine Rente bekommen, zum anderen, weil sie gesellschaftlich diskriminiert werden, weil sie Jüngeren an der Kasse im Supermarkt zu langsam oder mit Rollatoren und Rollstühlen auf der Straße im Weg sind. Altersdiskriminierung sei mittlerweile auch in Lengerich ein Thema, sagt Ceylan Alci, die seit Beginn ihrer Tätigkeit im April 2022 vor allem das Ziel verfolgt, die ge-

sellschaftliche Teilhabe primär älterer Menschen im Quartier zu erhöhen.

Das gilt auch für die Teilhabe an Bildungsangeboten, die sie auch Frauen mit geringer Rente ermöglichen möchte. „Es kann nicht sein, dass Frauen, die wenig Geld haben, isoliert und ausgeschlossen werden“, findet sie. Darum hat Ceylan Alci, nachdem sie die Diskussion über die von der Verwaltung zu verteilenden Mittel aus dem Stärkungspakt NRW verfolgt hatte, bei der Stadt Leistungen daraus für ein im August startendes Bildungsangebot „Digital-ü65“ beantragt. Mit dem Geld – die Stadt hat zur großen Freude der Quartiersmanagerin umgehend reagiert und 2000 Euro aus dem sogenannten Bürgermeistertopf überwiesen – sollen fünf Frauen, die aufgrund ihrer finanziellen Lage nicht an dem Projekt teilnehmen könnten, in die Lage versetzt werden,

sich in einem Internetcafé für Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren, das ab 10. August im Café Jahreszeiten angeboten wird, von einem Gerontologen-Team der münsterischen Firma Fördiko im Umgang mit Tablet und Smartphone schulen zu lassen.

Der Bedarf sei auf jeden Fall

gegeben, verweist Alci auf die Auftaktveranstaltung im Juni, bei der sich 23 Besucher über das Angebot (Kurszeiten im Info-Kasten) informiert hatten, das zu einer Hälfte von der Haus Widum-Gruppe, zur anderen Hälfte von den Teilnehmenden finanziert wird. Für eine Kurseinheit mit vier Terminen zahlen

die Teilnehmenden 100 Euro. Für Senioren, die Grundsicherung im Alter erhalten, sei das nicht zu leisten, sagt die Quartiersmanagerin und freut sich, dass die Stadt mit der Bewilligung der 2000 Euro für diesen Personenkreis einen Beitrag zu Chancengleichheit und Inklusion leistet.

„Digital -ü 65“: Die Kurse

- Kurs 1 „Grundlagenkurs: Das Gerät bedienen“ immer Donnerstag (Vormittag) (10 bis 11.30 Uhr): 10.8., 17.8., 24.8., 31.8.
 - Kurs 1 „Grundlagenkurs: Das Gerät bedienen“ immer Donnerstag (Nachmittag) (14 bis 15.30 Uhr): 10.8., 17.8., 24.8., 31.8.
 - Kurs 2 „Grundlagenkurs: Telefonieren & Kontakte“ immer Donnerstag (Vormittag) (10 bis 11.30 Uhr): 7.9., 14.9., 21.9., 28.9.
 - Kurs 2 „Grundlagenkurs: Telefonieren & Kontakte“ immer Donnerstag (Nachmittag) (14 bis 15.30 Uhr): 7.9., 14.9., 21.9., 28.9.
 - Kurs 3 „Fotografieren & digitale Alben“ immer Donnerstag (Vormittag) (10 bis 11.30 Uhr): 5.10., 12.10., 19.10., 26.10.
 - Kurs 3 „Fotografieren & digitale Alben“ immer Donnerstag (Nachmittag) (14 bis 15.30 Uhr): 5.10., 12.10., 19.10., 26.10.
 - Kurs 4 „In Kontakt bleiben mit WhatsApp“ immer Donnerstag (Vormittag) (10 bis 11.30 Uhr): 9.11., 16.11., 23.11., 30.11.
 - Kurs 4 „In Kontakt bleiben mit WhatsApp“ immer Donnerstag (Nachmittag) (14 bis 15.30 Uhr): 9.11., 16.11., 23.11., 30.11.
- Anmeldungen sind im Quartiersbüro möglich.